

Die FF Maria Lankowitz feierte mit der FF Kemetberg ihren Florianitag mit dem Frühjahrsrapport 2000

Unter Mitwirkung der Bergkapelle Piberstein mit Mag. Willi Bernsteiner, die unserem Festtag immer zu einem feierlichen Gepräge verhilft, begingen die beiden Freiwilligen Feuerwehren am Sonntag, dem 7. Mai, unter starker Beteiligung von 50 Wehrmitgliedern ihren Festtag, der mit einem Frühjahrsrapport begleitet war, der uns schon auf das laufende Einsatzjahr 2000 einstimmte.

Bürgermeister Josef Riemer, der als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kemetberg immer in Uniform teilnimmt, konnte diesmal durch ein Gebrechen seiner Heizanlage etwas verspätet zum Abmarsch in die Wallfahrtskirche eintreffen, daher wurde der Frühjahrsrapport nach dem Kirchgang nachgeholt.

Pfarrer Mag. Pater Severin Piksa, Pater Bogdan als festlicher Prediger mit drei Theologiestudenten zelebrierten eine beeindruckende Florianimesse, die von den Wehrmitgliedern und den vielen Messebesuchern mit der nötigen Andacht aufgenommen wurde.

Den musikalischen Rahmen steuerte dabei wieder die Bergkapelle in starker Besetzung bei, die der Florianimesse zu einem besinnlichen Erlebnis im großen Sakralraum verhalf.

Pater Bogdan, der uns äußerst stimmungsvoll die Botschaft des Glaubens nahebrachte, vergaß aber auch nicht auf die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit im christlichen Glauben zu verweisen, die der Feuerwehrmann schon durch seine Hilfsbereitschaft nahe zu kommen sucht. Die Legende vom „Schutzheiligen Florian“ zeichnete Pater Bogdan ausdrucksstark nach, damit gab er den Feuerwehrmännern einen Weg vor, dem nachzugehen es sich immer lohnen soll.

Die Rückkehr zum Rüsthaus, angeführt von der Bergkapelle mit Marschmusikklängen, beendete den kirchlichen Teil des Florianitages bei schönstem Frühsommerwetter.

Nach erfolgter Meldung beider Wehrkommandanten an Bürgermeister Josef Riemer, dass 50 Mann zum Frühjahrsrapport angetreten sind, dankte der Bürgermeister namens der Bevölkerung, in seinem eigenen Namen und namens der Kommunalbehörde für die ständige Einsatzbereitschaft, die viel Hilfsbereitschaft voraussetzt.

Das heurige Jahr, so stellte das Gemeindeoberhaupt fest, wird wieder zahlreiche Anforderungen an die Kommunalbehörde, aber auch an beide Wehrkommandanten richten, diese durchzuführen soll vordringliche Aufgabe der Gemeindevertretung werden, damit rückerfüllte Wünsche der Wehrleitungen in greifbare Nähe.

Danach stand einem kameradschaftlichen Beisammensein beider Wehren in ihrem Bereich nichts mehr im Wege, und mit Dankworten der Kommandanten für die starke Beteiligung fand der Frühjahrsrapport sein konstruktives Ende.

Einige gemütliche Stunden verbrachte folgend die FF Maria Lankowitz im Seerestaurant Scheer, wobei ein guter Imbiß den Tagesablauf beendete. Die FF Kemetberg bemühte sich meines Wissens nach auf die „Krugmoarhütte“ zum Gastronom und Spitzenkoch Harry Krois, der neben frischer Almluft mit einem erstklassigen Menü aufwartete, welches sicher gerne seine Abnehmer fand.

Franz Steinscherer

19. Mai 2000